

Kleber, uv-härtend

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Kleber, uv-härtend
Betrieb	Be- und Verarbeiten von Glas
Arbeitsbereich	Kleberaum
Gefahrstoffe	2-Hydroxyethylmethacrylat, Isobornylacrylat, Acrylsäure
Verwendung	uv-lichthärtender Kleber zum Verkleben von Glas
Tätigkeit	täglich mehrmaliges kurzzeitiges Auftragen sehr kleiner Klebermengen mittels Dosiernadel auf zuvor gereinigte und gegebenenfalls auch mit Primer vorbehandelte Glasflächen, Aushärten des Klebers durch anschließende Bestrahlung mit UV-Licht, uv-lichthärtende Kleber werden z.B. auch für das Verkleben von Siebdruckgewebe und für die Reparatur von Autoscheiben verwendet
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzbrille



Ätzend

Kleber, uv-härtend



Umweltgefährlich

lösemittelfreier, einkomponentiger, uv-strahlenhärtender Acrylatkleber zur Verwendung in geringen Mengen; enthält über 20% 2-Hydroxyethylmethacrylat, Isobornylacrylat und bis 10% Acrylsäure

Gefahren für Mensch und Umwelt

Der Kleber kann Haut, Augen und Atemwege verätzen; besonders gefährdet sind die Augen! Das Auslösen einer **Hautallergie** ist möglich.

Der Kleber ist giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Während der Verarbeitung Arbeitsbereich regelmäßig lüften.
Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.
Fläschchen geschlossen halten, vor Erwärmung und Sonneneinstrahlung schützen.
Arbeitsplatz und Hilfsmittel sauber halten, Putzlappen regelmäßig erneuern.
Verunreinigungen sofort beseitigen. Am Arbeitsplatz nur den laufenden Bedarf vorrätig halten.



Augenschutz: bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille

Hautschutz: siehe Hautschutzplan - regelmäßige Hautpflege ist wichtig!

Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden; Dämpfe nicht einatmen.
Verunreinigte Kleidung, insbesondere auch verunreinigte Textilhandschuhe, sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen. Nach dem Umgang Hände waschen, keine Verdüner benutzen! Sofern möglich, auf jeden Fall jedoch zum Feierabend, Pflegecreme auftragen.
Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Ausgelaufenen Kleber mit saugfähigem Material (_____) aufnehmen und in den Abfallbehälter geben.

Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl: _____

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge



Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife abwaschen, betroffene Kleidung zuvor entfernen, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt konsultieren!

Nach Verschlucken: sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, Erbrechen nicht anregen, Arzt konsultieren!

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern (_____) sammeln; Abfallbehälter und leere Fläschchen geschlossen halten; regelmäßig aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Datum, Unterschrift: